Inhaltsverzeichnis

INTER PARES DIALOGUS. Anmerkungen zu diesem Buch von Wolf-Dieter Lange 9

1. Bariccos Variationen der Postmoderne
Vorbemerkungen der Verfasserin 13

2. Bio-bibliographisches Kurzporträt des Autors 19

3. Verfremdete Historie und stilistisch entrückte Wirklichkeit in *Castelli di rabbia* und *Oceano mare*

3.1. Einleitung 23
3.2. Zwischen Historisierung der Fiktion und Fiktionalisierung der Historie 26
3.3. Stilistische Überhöhung und narrative Domestizierung des Realen 30
3.4. Konklusion 34

4. „Non aveva patria, non aveva data di nascita, non aveva famiglia." Zur Identität des Protagonisten in *Novecento*

4.1. Einleitung 37
4.2. Identitätskonzepte im postmodernen Theoriediskurs 38
4.3. Bariccos Novecento als Parabel auf postmoderne (Identitäts)Befindlichkeiten 42
4.4. Konklusion 45

5. *Seta* oder die hohe Kunst des intertextuellen Spiels

5.1. Einleitung 47

5.2. Der intertextuelle Verweis auf *Salammbô* 49

5.3. Hypertextualität durch Nachahmung von Eigenheiten des Stils und der Erzählweise Flauberts 51

5.4. Hypertextualität durch Nachahmung der Figurenzeichnung Flauberts 53

5.5. Hypertextualität durch motivische und konzeptuelle Parallelen zu Flaubert – das „livre sur rien" 56

5.6. Konklusion 59

6. Comicsimulation, Hörspielerzählung, Hyperfiction: *City* als Konglomerat intermedialer Schreibtechniken

6.1. Einleitung 61

6.2. Diesel und Poomerang – zwei Figuren wie aus dem Comic-Heft 64

6.3. Zwischen Hollywoodfilm, Hörspiel und Radio-Reportage: die Boxerstory 67

6.4. Zwischen Film-Exposé und Hypertext: die Westernhandlung 71

6.5. Konklusion 73

7. Zur „Überfülle des Möglichen" und seiner fiktionalen Bewältigung in Baricco Werken

7.1. Einleitung 75

7.2. Die Problematik der „Überfülle des Möglichen“ 76
7.3. Die Bewältigung der „Überfülle“ 83
7.3.1. Fiktions- bzw. Narrationsideologie 83
7.3.2. Ersatzidentitäten 85
7.3.3. Schicksalsrhetorik 87
7.4. Konklusion 89

Bibliographie 93

Kurzinformation zur Verfasserin 103